

Herren Kreisliga Gr. Süd

TTC Rommerz : SV Kohlhaus 1969
Samstag, 02.12.2023, 18:00 Uhr

Erneuter Erfolg für den TTC Rommerz in der Herren Kreisliga Gr. Süd

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des TTC Rommerz im Spiel der Herren Kreisliga Gr. Süd gegen den SV Kohlhaus 1969 umschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Samstagabend mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 27:12 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Marco Missikewitsch, der seine Partien allesamt gewann.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Missikewitsch / Klug nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. 6:11, 11:9, 11:4, 6:11, 11:8 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Fritsch / Kreß und Dangel / Albrecht den letzten Ballwechsel spielten. Die siegbringende Taktik fehlte Kreß und Orf bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Müller und Hainer von Beginn an. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekam Marco Missikewitsch bei seinem Sieg in drei Sätzen von Stefan Dangel. Es dauerte eine Weile, bis Oliver Fritsch den Fünf-Satz-Sieg gegen Dirk Hedrich unter Dach und Fach hatte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Fritsch mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Joshua Klug war im Einzel gegen Cüneyt Özder nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Zwischenzeitlich musste Julian Kreß zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Christoph Albrecht, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 11:7, 5:11, 11:8, 12:10 ein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Marco Kreß kam mit der Spielweise von Kai Hainer am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Benjamin Orf bekam es nun mit Wiktor Müller zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Benjamin Orf am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Orf zu Ende ging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Keine Chancen ließ Marco Missikewitsch wenig später beim 11:6, 11:9, 11:3 seinem Gegner Dirk Hedrich. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Missikewitsch nun bei 14:0, während Hedrich bislang 12 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht der TTC Rommerz am 09.12.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TLV 1977 Eichenzell II, während der SV Kohlhaus 1969 am 09.12.2023 gegen die SG RW Büchenberg II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC Rommerz

Doppel: Missikewitsch / Klug 1:0, Fritsch / Kreß 1:0, Kreß / Orf 0:1

Einzel: M. Missikewitsch 2:0, O. Fritsch 1:0, J. Klug 1:0, J. Kreß 1:0, M. Kreß 1:0, B. Orf 1:0

SV Kohlhaus 1969

Doppel: Dangel / Albrecht 0:1, Hedrich / Özder 0:1, Müller / Hainer 1:0

Einzel: D. Hedrich 0:2, S. Dangel 0:1, C. Albrecht 0:1, C. Özder 0:1, W. Müller 0:1, K. Hainer 0:1